

Helmholtzstraße 28
Tel. 0211-994160
info@laga-nrw.de

40215 Düsseldorf
Fax 0211-9941615
www.laga-nrw.de



Pressemitteilung vom 4. Februar 2010

1. FC Köln und VfL Bochum werben für Integrationsratswahlen

Am Sonntag können in Nordrhein-Westfalen mehr als eine Million Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in ihren Kommunen über die Zusammensetzung der Migrantenvertretungen entscheiden. Zwei Bundesligisten – der 1. FC Köln und der VfL Bochum 1848 – unterstützen die LAGA NRW dabei, möglichst viele Menschen zur Stimmabgabe bei den Wahlen der Integrationsräte zu bewegen.

Der FC-Profi Taner Yalcin schoss heute im Kölner Rathaus das Runde in das Eckige – frei nach dem Motto: „Jede Stimme ein Treffer!“ Der türkeistämmige Spieler erzielte für die Fotografen einige Treffer an der Torwand bevor er sich mit Fans den Ball zukickte. Yalcin betonte: „Nur als Team kann man gewinnen. Auf dem Platz muss sich jeder einbringen.“ Beim 1. FC Köln lebe man das jeden Tag. Er hofft, dass möglichst viele Wahlberechtigte am Sonntag ihre Möglichkeit nutzen, ihre Stimme abzugeben.

Tayfun Keltek, der Vorsitzende der LAGA NRW und des Kölner Integrationsrates, und Marlies Bredehorst, Sozialdezernentin der Stadt Köln, feuerten Yalcin bei seinen Torschüssen an. „Jeder sollte die Gesellschaft, in der er lebt, mitgestalten. Dazu gehört auch die Wahl einer politischen Vertretung der Migranten“, wandte sich Tayfun Keltek an die jugendlichen Fans des FC-Profis.

Der VfL Bochum 1848 ruft auf der Webseite des Vereins ([hier klicken](#)) zur Wahl auf. „Wer mitspielen will, soll am Sonntag wählen gehen“, wirbt dort der 2006 nach Deutschland gewechselte Profi-Fußballer Joel Epallé. Beim VfL Bochum 1848 sind elf Spieler wahlberechtigt. Der Verein kümmert sich besonders um die Integration neuer Spieler aus dem Ausland. Nur so erreiche man, dass die neuen Spieler ihren Platz in der Mannschaft finden und sich einbringen. Wie wichtig Integration ist, weiß man hier aus Erfahrung. Deshalb unterstützt der Verein die Integrationsratswahlen.

Zur Wahl: Wahlberechtigt sind alle Ausländerinnen und Ausländer ab 16 Jahren, die seit einem Jahr rechtmäßig in Deutschland leben und seit mindestens 16 Tagen in der jeweiligen Kommune ihren Hauptsitz haben. Außerdem haben eingebürgerte Deutsche das Wahlrecht, wenn sie die Staatsbürgerschaft nach dem 6. Februar 2005 erworben haben. Welche Wahllokale einzelne Wähler aufsuchen müssen, steht auf der jeweiligen Wahlbenachrichtigung.

Weitere Informationen erhalten Sie von:
Franz Paszek, Geschäftsführer LAGA NRW
Telefon: 0211-994 16 12, Mobil: 0171-532 93 72, E-Mail: presse@laga-nrw.de
www.integrationsratswahlelnrw.de